Bezirksoberliga Herren Süd

SV Teutonia Sorsum : SC Barienrode
Samstag, 09.12.2023, 16:00 Uhr

Sieg für den SV Teutonia Sorsum

Kurzer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam des SV Teutonia Sorsum, als Christof Schlemeier das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:0 Sieg in der heimischen Halle gegen den SC Barienrode sicherstellen konnte. Das Spiel in der Bezirksoberliga Herren Süd musste der Gastverein in seinem 10. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Schon nach 90 Minuten war das verlegte Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 11:5, 11:5, 11:2 gegen Amelsberg / Rauth fanden Bettels / Nöhren von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Die richtige Herangehensweise hatten Schröder / Schlemeier beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Deike / Heinrichs ab dem ersten Ballwechsel. Vorwerk / Labuhn waren in der Partie gegen Ernst / Heller nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Harald Bettels gewann im Anschluss sein Spiel gegen Philipp Ernst sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:4, 11:9, 11:5. Beim 3:0-Sieg gelang es Carlo Nöhren den Gastspieler Patrick Amelsberg in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Nöhren ging. Anschließend ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Timo Schröder konnte im Spiel gegen Birgit Rauth einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bernd Vorwerk hatte seinen Gegner Christian Heller beim klaren 11:8, 11:6, 11:3 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. Die richtige Herangehensweise hatte Maurice Labuhn beim 3:0-Erfolg gegen Michael Heinrichs von Beginn an. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Christof Schlemeier die Partie gegen Daniel Deike noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:0.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Teutonia Sorsum die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 16:4 bei 8 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SC Barienrode erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 2:18. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
SV Teutonia Sorsum
Doppel: Bettels / Nöhren 1:0, Schröder / Schlemeier 1:0, Vorwerk / Labuhn 1:0
Einzel: H. Bettels 1:0, C. Nöhren 1:0, T. Schröder 1:0, B. Vorwerk 1:0, M. Labuhn 1:0, C. Schlemeier 1:0
SC Barienrode
Doppel: Deike / Heinrichs 0:1, Amelsberg / Rauth 0:1, Ernst / Heller 0:1
Einzel: P. Amelsberg 0:1, P. Ernst 0:1, C. Heller 0:1, B. Rauth 0:1, D. Deike 0:1, M. Heinrichs 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (17:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").